

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen,

sowie

Inserate und litterarische Anzeigen.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die **Schreinerarbeiten** zum **Bundeshaus Mittelbau** in **Bern** werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Zeichnungen, Bedingungen und Angebotformulare sind im Bureau der Bauleitung, **Bärenplatz 35**, zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für **Bundeshaus Mittelbau**“ bis und mit dem **25. März** nächsthin franko einzureichen an die

Bern, den 22. Februar 1899.

Direktion der eidg. Bauten.

Die **Gipser- und Maler-Arbeiten** für das **Postgebäude Lausanne** werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei den bauleitenden Architekten, **Herren Jost, Bezencenet & Girardet** in **Lausanne**, zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für **Postgebäude Lausanne**“ bis und mit dem **28. März** nächsthin franko einzureichen an die

Bern, den 15. März 1899.

Direktion der eidg. Bauten.

Die **Spenglerarbeiten, Holzcementbedachungen, Wasser- und Klosettableitungen** für das **Bundeshaus Mittelbau** werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Zeichnungen, Bedingungen und Angebotformulare sind im Bureau der Bauleitung, **Bärenplatz 35**, zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Bundeshaus Mittelbau“ bis und mit dem **12. April** nächsthin franko einzureichen an die

Bern, den 16. März 1899.

Direktion der eidg. Bauten.

Die **Tapeziererarbeiten** für das **neue Postgebäude in Winterthur** werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Bedingungen und Angebotformulare sind bei den Herren Dorer & Fuchsli, Architekten, Florastraße 13 in Zürich, zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Postgebäude Winterthur“ bis und mit dem **4. April** nächsthin franko einzureichen an die

Bern, den 21. März 1899.

Direktion der eidg. Bauten.

Die **Erd-, Maurer-, Zimmer-, Spengler-, Holzcementbedachungs-, Schreiner-, Glaser-, Schlosser- und Malerarbeiten** für die **Erstellung eines Bad- und Abortgebäudes zu der eidg. Laborierwerkstätte in Altdorf** werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im Bureau der eidg. Laborierwerkstätte in Altdorf zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Bad- und Abortgebäude in Altdorf“ bis und mit dem **4. April** nächsthin franko einzureichen an die

Bern, den 21. März 1899.

Direktion der eidg. Bauten.

Es werden hiermit folgende Arbeiten zur Konkurrenz ausgeschrieben:

1. Die **Erd-, Maurer-, Zimmer-, Dachdecker-, Spengler- und Schlosserarbeiten**, sowie die **Erstellung von Blitzableitungen** für ein **Fouragemagazin** auf der **Allmend bei Frauenfeld** und
2. Die **Erd-, Maurer-, Zimmer-, Spengler-, Schreiner-, Glaser- und Schlosserarbeiten** für den **Umbau von 2 Schuppen** bei der **Kaserne in Frauenfeld**.

Zeichnungen, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der Kasernenverwaltung in Frauenfeld zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Bauarbeiten in Frauenfeld“ bis und mit dem **4. April** nächsthin franko einzureichen an die

Bern, den 21. März 1899.

Direktion der eidg. Bauten.

Stellen-Ausschreibungen.

Militärdepartement.

- Vakante Stelle:** Waffencontroleur der VII. Division.
Erfordernisse: Offiziersgrad. — Technische Bildung.
Besoldung: Fr. 3500—4500.
Anmeldungstermin: 24. März 1899.
Anmeldung an: Militärdepartement.
-

Post-, Telegraphen- und Zollstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimatort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- 1) Kanzlist erster Klasse, resp. Sekretär zweiter Klasse bei der Oberpostdirektion (Kursinspektion). Bewerber französischer Zunge erhalten den Vorzug. Anmeldung bis zum 4. April 1899 bei der Oberpostdirektion in Bern.
 - 2) Bureaudiener beim Hauptpostbureau Genf. } Anmeldung bis zum 4. April 1899 bei der Kreispostdirektion in Genf.
 - 3) Briefträger in Nyon. }
 - 4) Bureaudiener beim Hauptpostbureau Basel. Anmeldung bis zum 4. April 1899 bei der Kreispostdirektion in Basel.
 - 5) Zwei Postcommis in Zürich. }
 - 6) Paketträger in Zürich. } Anmeldung bis zum 4. April 1899 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
 - 7) Vier Mandatträger beim Postbureau Zürich 12 (Neumünster). }
 - 8) Bureaudiener beim Postbureau Appenzell. Anmeldung bis zum 4. April 1899 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
 - 9) Telephongehülfe I. Klasse in Neuenburg. Anmeldung bis zum 4. April 1899 beim Telephonchef in Neuenburg.
-

- | | | |
|--|---|---|
| 1) Paketträger beim Hauptpostbureau Lausanne. | } | Anmeldung bis zum 28. März 1899 bei der Kreispostdirektion in Lausanne. |
| 2) Briefträger und Bureaudiener in Brig. | | |
| 3) Posthalter und Briefträger in Linden bei Thun (Bern). | } | Anmeldung bis zum 28. März 1899 bei der Kreispostdirektion in Bern. |
| 4) Briefträger in Bern. | | |
| 5) Postpacker in Biel. Anmeldung bis zum 28. März 1899 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg. | | |
| 6) Kondukteur für den Postkreis St. Gallen (Domizil in Wattwil). Anmeldung bis zum 28. März 1899 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen. | | |
| 7) Postcommis in Samaden. | } | Anmeldung bis zum 28. März 1899 bei der Kreispostdirektion in Chur. |
| 8) Postablagehalter, Briefträger und Bote im Untervaz (Graubünden). | | |
| 9) Briefträger in Lugano. | } | Anmeldung bis zum 28. März 1899 bei der Kreispostdirektion in Bellinzona. |
| 10) Bureaudiener beim Postbureau Lugano. | | |
| 11) Telegraphist in Benken (St. Gallen). Jahresgehalt Fr. 200 nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 28. März 1899 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen. | | |
| 12) Telegraphist und Telephonist in Avenches. Jahresgehalt Fr. 300 nebst Depeschenprovision für den Telegraphendienst und Fr. 880 für den Telephondienst. Anmeldung bis zum 28. März 1899 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne. | | |
| 13) Einnehmer am Nebenzollamt in La Rôsa. Anmeldung bis zum 25. März 1899 bei der Zolldirektion in Chur. | | |



Zusammenstellung der im Monat Januar 1899 auf den schweizerischen Eisenbahnen beförderten Züge und deren Verspätungen.

1	2	3	4			5			6			7			8			9			10		11		12		13		14			15			16			17			18			19			20			21			22			23			24			25			26			27			28		
Bezeichnung der Eisenbahnen	Durchschnittliche Länge der im Betrieb befindlichen Linien Kilometer	Davon doppel-spurig	Total der beförderten						Total der zurückgelegten		Auf die regelmäßigen Personenzüge und Güterzüge mit Personenbeförderung entfallen: Zugkilometer	Von den Achskilometern kommen auf 1 Kilometer Bahnlänge	An den Endpunkten der Fahrt trafen ein:						Ursache der Verspätungen						Prozente		Anzahl der versäumten Anschlüsse																																														
			Im Fahrplan vorgesehenen regelmäßigen			Fakultativ- und Extra-			Zugs-	Achskilometer			Personenzüge mit 10 und mehr Minuten Verspätung			Güterzüge mit Personenbeförderung mit 15 und mehr Minuten Verspätung			Durch Verspätung der Anschlußanstalten	Auf der eigenen Linie				der gemäß Kolonnen 22 und 23 verspäteten Züge im Verhältnis zur Gesamtzahl der Züge	im gleichen Monat des Vorjahres																																																
			Personenzüge	Güterzüge mit Personenbeförderung	reinen Güterzüge	Personenzüge	Güterzüge mit Personenbeförderung	reinen Güterzüge					Anzahl	Durchschnittliche Verspätung	Größte Verspätung	Anzahl	Durchschnittliche Verspätung	Größte Verspätung		infolge von Unfällen und atmosphärischen Einflüssen	infolge von Rollmaterialdefekten	durch den Stations- und Fahrdienst	Total			Total im gleichen Monat des Vorjahres																																															
									Minuten										Minuten																																																						
1. Normalspurbahnen.																																																																									
Jura-Simplon-Bahn ¹⁾	1015	116	7 775	1324	2943	—	—	576	626 805	15 648 352	478 156	15 418	109	22	153	15	33	185	39	35	10	40	85	63	0,65	0,71	40																																														
Nordostbahn ²⁾	809	130	8 648	1841	2733	3	—	789	557 082	12 794 468	438 619	15 816	60	15	31	3	21	24	48	—	5	10	15	7	0,14	0,05	4																																														
Centralbahn ³⁾	411	129	4 660	777	2113	6	10	227	299 825	8 902 502	214 083	21 661	50	22	60	4	37	55	42	8	2	2	12	18	0,07	0,84	20																																														
Vereinigte Schweizerbahnen ⁴⁾	310	9	2 556	882	390	5	—	159	173 098	4 015 527	151 208	12 951	28	31	127	4	19	20	16	10	3	3	16	9	0,17	0,21	15																																														
Gotthardbahn	290	122	2 046	233	993	3	—	705	263 740	7 678 009	162 190	26 476	5	18	31	—	—	—	2	—	2	1	3	6	0,18	0,09	1																																														
Südostbahn	51	—	1 023	—	52	4	—	2	17 241	126 824	16 141	2 487	8	13	19	—	—	—	7	1	—	—	1	—	—	—	1																																														
Seethalbahn	50	—	527	62	156	9	—	—	19 288	194 039	16 523	3 881	5	15	19	—	—	—	1	3	1	—	4	—	0,17	—	2																																														
Emmenthalbahn	43	—	372	124	208	1	—	47	13 862	207 708	10 664	4 831	1	24	24	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—																																														
Tödtalbahn	40	—	421	46	92	—	—	14	15 691	158 756	14 135	3 969	5	23	42	—	—	—	2	1	—	2	3	—	—	0,48	—	—																																													
Langenthal-Huttwil-Wolhusen	40	—	439	243	—	—	—	—	13 640	156 208	13 640	3 906	1	12	12	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	0,15	—	—																																													
Neuenburger Jurabahn	38	2	589	372	104	2	—	18	25 199	276 210	21 824	7 269	23	17	37	4	38	55	8	9	1	9	19	6	1,04	0,78	1																																														
Sihlthalbahn	19	—	454	—	104	—	—	32	8 728	72 070	7 676	3 794	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—																																													
Orbe-Chavornay	4	—	806	—	50	—	—	—	3 424	6 848	3 224	1 712	1	13	13	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—																																													
2. Schmalspurbahnen.																																																																									
Rhätische Bahn	92	—	434	124	—	11	—	7	26 963	335 434	26 722	3 647	1	15	15	2	40	49	—	2	—	1	3	1	0,18	0,18	—																																														
Brünigbahn (J.-S.)	43	—	496	52	—	2	—	—	12 250	149 988	12 224	3 489	3	20	32	—	—	—	1	2	—	—	2	—	—	—	—	—																																													
Visp-Zermatt (J.-S.)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—																																													
Bière-Apples-Morges und Apples-L'Isle (J.-S.)	30	—	372	—	—	—	—	—	5 766	37 536	5 766	1 252	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—																																													
Saignelégier-Chaux-de-Fonds	27	—	136	62	—	2	—	2	5 452	51 522	5 346	1 909	2	118	190	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—																																													
Appenzellerbahn (Winkel-Appenzell)	26	—	645	78	44	12	—	8	10 356	134 838	9 712	5 187	10	20	35	1	17	17	5	—	1	5	6	—	0,88	—	1																																														
Yverdon-St. Croix	25	—	156	—	—	—	—	—	3 900	26 262	3 900	1 051	1	13	13	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—																																													
Berner Oberlandbahnen	24	—	310	—	—	4	—	—	4 379	36 619	4 340	1 526	12	26	41	—	—	—	—	12	—	—	12	—	—	—	—	—																																													
Lausanne-Echallens-Bercher	24	—	266	—	—	—	—	—	5 826	63 626	5 826	2 652	2	37	41	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—																																													
Stansstad-Engelberg	23	—	494	—	—	34	—	—	6 411	24 270	6 186	1 056	7	27	85	—	—	—	—	2	5	—	7	—	1,01	—	—																																														
Frauenfeld-Wyl	18	—	310	—	—	2	—	4	5 407	45 270	5 363	2 515	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—																																													
Ponts-Sagne-Chaux-de-Fonds (J.-N.)	17	—	287	—	—	—	—	—	4 879	18 038	4 879	1 062	2	159	287	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	4																																													
Waldenburgerbahn	14	—	248	62	—	—	—	—	4 340	36 172	4 340	2 584	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—																																													
Appenzeller Straßenbahn (St. Gallen-Gais)	14	—	300	—	—	2	—	1	4 235	47 184	4 200	3 371	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	0,66	—																																														
Birsigthalbahn	13	—	860	—	—	80	—	—	9 888	123 096	9 476	9 469	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—																																													
Neuchâtel-Cortailod-Boudry (J.-N.)	11	—	806	—	—	—	—	—	8 866	90 023	8 866	8 184	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	0,08	—																																														
Rolle-Gimel	11	—	1 416	—	—	4	—	5	5 889	11 777	5 822	1 071	3	32	50	—	—	—	—	3	—	—	3	—	—	—	—	—																																													
Bern-Muri-Gümligen-Worb	10	—	434	—	—	14	—	—	4 346	45 416	4 210	4 542	8	34	80	—	—	—	—	8	—	—	8	—	—	—	—	—																																													
Allaman-Aubonne-Gimel	10	—	1 674	—	—	—	—	—	6 262	12 524	6 262	1 253	1	30	30	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	0,06	—	2																																													
Tramelan-Tavannes	9	—	310	—	—	2	—	—	2 808	15 984	2 790	1 776	2	13	15	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—																																													
Brenets-Loce	5	—	516	—	—	2	—	—	2 590	12 560	2 580	2 512	4	15	20	—	—	—	3	—	1	—	1	—	—	0,19	—	—																																													
Totale und Durchschnittszahlen		3566	508	40 786	6282	9982	204	10	2596	2 178 436	51 553 660	1 686 893	14 458	354	22	287	33	31	185	178	103	32	74	209	113	0,28	0,24	91																																													
Im Monat Januar 1898		3495	501	36 297	5754	9339	187	3	2481	2 078 792	46 429 825	1 616 006	13 285	253	18	83	14	19	31	154	11	18	84	113	—	0,24	—	54																																													

¹⁾ Inkl. Bulle-Romont, Régional Val-de-Travers, Thunerseebahn, Bödelibahn, Spiez-Erlenbach-Bahn und Freiburg-Murten-Bahn.
²⁾ „ Bötzenbergbahn mit Koblenz-Stein.
³⁾ „ Aarg. Südbahn, Wohlten-Bremgarten und Basler Verbindungsbahn.
⁴⁾ „ Wald-Rüti und Toggenburgerbahn.

Publikationsorgan

für das

Transport- und Tarifwesen

der

Eisenbahnen und Dampfschiff-Unternehmungen

auf dem

Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.

Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

Beilage zum schweiz. Bundesblatt. — Preis bei Separatabonnement Fr. 1.

N^o 12.

Bern, den 22. März 1899.

II. Reglemente und Tarifvorschriften.

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

189. (12/99) *Deutscher Eisenbahntarif für lebende Tiere.* *Nachtrag I.*

Zum deutschen Eisenbahntarif für die Beförderung von lebenden Tieren wird mit Gültigkeit vom 1. April 1899 der Nachtrag I ausgegeben.

Derselbe enthält Änderungen der allgemeinen Tarifvorschriften, insbesondere derjenigen für Zuchttiere in Käfigen, wodurch Ermäßigungen für diese Beförderungsart herbeigeführt werden.

Karlsruhe, den 16. März 1899.

Generaldirektion der
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.

III. Personen- und Gepäckverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

190. (12/99) *Interner Personentarif der N O B, vom 1. Juni 1897.* *Änderungen.*

Mit 1. April 1899 werden die im obgenannten Tarif enthaltenen Taxen I. und II. Klasse für Hin- und Rückfahrt im Verkehr zwischen Schaffhausen einerseits und Neuhausen N O B andererseits wie folgt geändert:

	<i>Hin- und Rückfahrt</i>	
	<i>I. Klasse</i>	<i>II. Klasse</i>
Schaffhausen — Neuhausen N O B	Cts. 45	Cts. 30

Zürich, den 21. März 1899.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

B. Verkehr mit dem Auslande.

191. (12/99) Tarif für den mitteldeutsch-schweizerischen Personen- und Gepäckverkehr, vom 1. Januar 1891. Ergänzung.

Mit 1. April 1899 treten folgende neue Taxen in Kraft:

		Fahrpreise für alle Züge ausschließlich des tarifmäßigen Zuschlags für L- und D-Züge		Gepäcktaxen pro 100 kg.	
		Einfache Fahrt		a	b
		I.	II.		
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Zürich H B	über				
nach					
Erfurt	Stuttgart od. Heidelberg- Ritschenhausen	76. 30	54. 25	16. —	23. 15
Weimar	" "	78. 65	56. —	16. —	24. 40

Zürich, den 21. März 1899.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

C. Transitverkehr.

192. (12/99) Tarif für die Beförderung von Personen und Reisegepäck zwischen London einerseits und deutschen, österreichischen, ungarischen, serbischen, bulgarischen und orientalischen Stationen andererseits über Süddeutschland und den Arlberg.

Der obgenannte neue Tarif tritt am 1. Mai 1899 in Kraft.

Bern, den 14. März 1899.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

IV. Güterverkehr.

B. Verkehr mit dem Auslande.

193. (12/99) Teil II, Heft 2, der bayerisch-schweizerischen Gütertarife, vom 1. August 1895.

Ausnahmetaxen für Kohlenelektroden.

Mit 5. April 1899 treten folgende Ausnahmetaxen in Kraft:

Nach Chur	5000 kg.	10 000 kg.
von	Cts. für 100 kg.	
Nürnberg C B	306.	231
Nürnberg O B	309	232
Dutzendteich	309	232
Röthenbach b. Lauf	313	236

St. Gallen, den 21. März 1899.

Direktion der Vereinigten Schweizerbahnen.

194. (12/99) *Heft 1, erste Abteilung, der norddeutsch-schweizerischen Gütertarife. Aenderung.*

Am 1. April 1899 wird die Station Köln-Deutz für den *Frachtstückgutverkehr* geschlossen. Zufolgedessen fallen auf diesen Zeitpunkt die im Heft 1, erste Abteilung, der norddeutsch-schweizerischen Gütertarife, vom 1. November 1890, enthaltenen Sätze dieser Station für Frachtstückgut dahin.

Auf den 5. April 1899 wird die Station Köln-Deutz B M mit den Frachtsätzen und Distanzen für Mülheim a. Rh. in das oben bezeichnete Tarifheft 1 aufgenommen.

Zürich, den 21. März 1899.

Namens der Verbandsverwaltungen:
Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

195. (12/99) *Ausnahmetarif Nr. 14 für Steinkohlen etc. Saargruben etc. — Central- und Westschweiz, vom 1. April 1899. Neuausgabe.*

Mit Gültigkeit vom 1. April 1899 tritt für die Beförderung von Steinkohlen und Coaks ab Stationen der königlichen Eisenbahndirektion St. Johann-Saarbrücken, sowie der pfälzischen Eisenbahnen und der Reichseisenbahnen in Elsaß-Lothringen nach Stationen der central- und westschweizerischen Bahnen, sowie der Gotthardbahn ein neuer Ausnahmetarif Nr. 14 in Kraft, durch welchen derjenige vom 1. Dezember 1895 samt Nachträgen I und II aufgehoben und ersetzt wird.

Exemplare dieses Tarifes können bei unsern Stationen bezogen werden.

Basel, den 14. März 1899.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

196. (12/99) *Gütertarif Genf transit, Verrières transit, Bouveret transit, Vallorbe transit und Locle transit — Central- und Westschweiz, vom 1. September 1891. Ausnahmetaxen für Kastanienholzextrakt und Eichenholzextrakt.*

Für die Beförderung in gewöhnlicher Fracht von *Kastanienholzextrakt* und *Eichenholzextrakt, flüssigem, in Fässern*; in Ladungen von 5000 und 10 000 kg. oder für dieses Gewicht pro Frachtbrief und verwendeten Wagen zahlend, treten mit Gültigkeit vom 10. April 1899 die nachstehenden Taxen in Kraft:

Im Verkehr mit
Modane loco und transit
Wagenladungen von
5000 kg. 10 000 kg.
Cts. per 100 kg.

Genf transit — Olten 231 211

Bern, den 21. März 1899.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

Rückvergütungen.

197. (^{12/99}) *Frachtermäßigung für Sendungen von gedörrten oder getrockneten Früchten ab Marseille, Cette und St. Louis-du-Rhône nach Basel loco.*

Für Sendungen von gedörrten oder getrockneten Früchten wie Feigen, Weintrauben, Birnen, Apfel, Pflaumen und Zwetschgen, welche in Ladungen von 10 000 kg. ab Marseille, Cette und St. Louis-du-Rhône auf Grund des Tarif spécial commun de transit Schweiz — Marseille etc., vom 1. Februar 1896, nach Basel loco abgefertigt werden, wird mit Gültigkeit vom 10. April 1899 an eine Rückvergütung von 50 Cts. pro 1000 kg. gewährt.

Bern, den 21. März 1899.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

C. Transitverkehr.

Ausnahmetaxen.

198. (^{12/99}) *Ausnahmefrachtsatz Genf transit — Wels für Kastanienholzextrakt.*

Für die Beförderung von flüssigem Kastanienholzextrakt in Wagenladungen von 10 000 kg. von La Rochette (Isère) nach Wels (Österreich) gelangt mit 5. April 1899 für die Strecke Genf transit — Wels ein Frachtsatz von 518 Cts. pro 100 kg. zur Einführung.

Zürich, den 21. März 1899.

Namens der beteiligten Verwaltungen:
Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

199. (^{12/99}) *Tarif für Leichen, lebende Tiere und Fahrzeuge im Verkehr badische Staatsbahnen — Bregthalbahn und Kaiserstuhlbahn. Neuauflage.*

Mit Gültigkeit vom 1. April 1899 tritt an Stelle des Tarifs für die Beförderung von Leichen, lebenden Tieren und Fahrzeugen zwischen den Stationen der badischen Staatseisenbahnen einerseits und den Stationen der Bregthalbahn, sowie der Kaiserstuhlbahn andererseits, vom 15. August 1893, ein neuer Tarif in Kraft, in welchem nur noch die Bestimmungen und Frachtsätze für die Beförderung von lebenden Tieren Aufnahme gefunden haben. Die Abfertigung von Leichen und Fahrzeugen findet künftig nach Maßgabe der bezüglichen Personen- und Gepäck- oder Gütertarife statt. Der neue Tiertarif ist auch auf die Nebenbahnen im Privatbetrieb Haltingen-Kandern, Krozingen-Staufen-Sulzburg und Achern-Ottenhöfen ausgedehnt worden.

Die besonderen Bestimmungen zur Verkehrsordnung sind gemäß den Vorschriften unter I² genehmigt worden.

Exemplare des Tarifs können durch Vermittlung der Verbandstationen bezogen werden.

Karlsruhe, den 7. März 1899.

Generaldirektion der
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.

Mitteilungen des Eisenbahndepartements.

1. Genehmigung von Tarifen und Transportbedingungen.

Genehmigt am 21. März 1899:

126. Nachtrag I zum internen Gütertarif der G B.
127. Nachtrag I zum Personen-, Gepäck- und Expreßguttarif für den Verkehr E B und B T B — G B.
128. Gütertarif für den Verkehr E B und B T B — Sihlthalbahn.
129. Nachtrag I zum Gütertarif für den Verkehr E B und B T B — S O B.
130. Exporttarif für den Transport von Calciumcarbid in Wagenladungen ab Brig, Chur, Gampel, Genf, Luterbach und Neuhausen nach den schweizerischen Grenzstationen.
131. Gütertarif für den Verkehr E B und B T B — T T B.
132. Heft II B des Teiles II der südwestdeutsch-schweizerischen Gütertarife.
133. Ausnahmetaxen für den Transport von Kohlenelektroden in Wagenladungen ab Nürnberg C B und O B, Dutzendteich und Röthenbach b. Lauf, Stationen der bayerischen Staatseisenbahnen, nach Chur.
134. Änderung der Personentaxen I. und II. Klasse für Hin- und Rückfahrt für die Relation Schaffhausen — Neuhausen N O B.
135. Frachtermäßigung für Sendungen von gedörrten oder getrockneten Früchten in Ladungen von 10 000 kg. ab Marseille, Cete und St. Louis-du-Rhône nach Basel loco, die auf Grund des Tarif spécial commun de transit Schweiz — Marseille abgefertigt werden.
136. Ausnahmetaxen für den Transport von Kastanienholzextrakt und Eichenholzextrakt, flüssigem, in Fässern, in Wagenladungen ab Genf transit (Modane loco und transit) nach Olten.
137. Übertragung der im norddeutsch-schweizerischen Gütertarifheft I, erste Abteilung, für Mülheim a. Rh. enthaltenen Anstoßtaxen an Boppard und der für Mülheim enthaltenen Distanzen des Kilometerzeigers auf den Verkehr mit Köln-Deutz B M.
138. Direkte Personen- und Gepäcktaxen für die Relationen Zürich H B — Erfurt und Weimar via Stuttgart oder Heidelberg — Ritschenhausen.
139. Ausnahmetaxe für die Beförderung von flüssigem Kastanienholzextrakt in Wagenladungen von 10 000 kg. ab Genf transit (La Rochette [Isère]) nach Wels (Österreich).
140. Erhöhung der Abonnementstaxe für die Bergfahrt auf der Drahtseilbahn Rheineck-Walzenhausen.

2. Sonstige Mitteilungen.

Der schweizerische Bundesrat hat in seiner Sitzung vom 17. März 1899 dem Entwurf zu einer Neuausgabe der Anlage V zum Transportreglement der schweizerischen Eisenbahn- und Dampfschiffunternehmungen, vom 1. Januar 1894, enthaltend die von der Beförderung gänzlich ausgeschlossenen, sowie die nur bedingungsweise zum Transport zugelassenen Güter, und dem Entwurf zu einem Nachtrag I zum Transportreglement, enthaltend nebst den in den bisher ausgegebenen Nachträgen I—IV aufgeführten Änderungen eine neue Fassung des § 53, die Genehmigung unter Vorbehalten erteilt.

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate und litterarische Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1899
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	12
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	22.03.1899
Date	
Data	
Seite	893-896
Page	
Pagina	
Ref. No	10 018 683

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.